

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

10.03.1907 - Owen Hall / Curt M. Röhr und Julius Freund (Bearb.): Die Geisha oder: Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

112

Sonntag, den 10. März 1907.

86. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Die Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von C. M. Röhr und Julius Freund.

In Szene gesetzt, sowie Tänze und Gruppierungen einstudiert von Frau Ballettmeisterin Adele Stahlberg vom Stadttheater in Halle.

Dirigent: Kapellmeister Philipp Stahl.

Personen:

Leutnant Reginald Fairfax,		Demeter Klein.
" Brouville,		Adolf Schröder.
" Cunningham,	Offiziere S. M. S. „Schildkröte“	Wilhelm von Ahn.
" Grimston,		Max Grünberg.
Seeleutnant		Charlotte Kinder.
Wun-Hsi, ein Chinese, Eigentümer des Teehauses „Zu den Zehntausend Freuden“		Willy Giesecke.
Marquis Imari, Polizei-Präsident und Gouverneur einer japanischen Provinz		Hans Ebert.
Leutnant Katana, von der Kaiserlich japanischen Artillerie		Alfred von Krebs.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Nacht die Welt bereist		Betty Kinder.
Molly Seamore,		Anni Collini.
Mary Worthington, } ihre Freundinnen		Martha Giesecke.
Ebith Grant,		Margarethe Zanzen.
Juliette, eine Französin, im Teehause als Mousmé oder Teemädchen angestellt		Emilie Nobiczek.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Teehause		Martha Lange.
O Kitu San, Chrysanthemum		Martha Novelly.
O Nana San, Blüte,	Geishas	Emilie Albrecht.
O Kinkoto San, goldene Harfe		Fanny Heilmann.
O Komurasaki, Veilchen,		Charlotte Reinhold.
Nami, japanische Brautjungfer		Wilma Arens.
Takemini, Polizei-Sergeant		Leonhard Hertel.
Vier Dienerinnen für die Geishas. Drei Coolies. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen.		
Das Stück spielt außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen. Zeit: Die Gegenwart.		

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 12. März 1907. 87. Vorstellung im Abonnement. **Novität!** Zum ersten Male: **Unser Käse.** Lustspiel in 3 Akten von Davies. Deutsch von Rogson. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 2 Oberglas-Butterale, 1 Paar Handschuhe.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

